

Gemeinschaftlich, generationenübergreifend, selbstverwaltet: unser Wohnprojekt in Stuttgart Botnang

**KES
SEL
HOF**
garantiert
selbstverwaltet

In drei Häusern mit Hof und Garten entsteht mitten im Stuttgarter Stadtteil Botnang ein Wohnprojekt für derzeit fünfzehn Erwachsene und drei Kinder: der Kesselhof.

Anfang 2017 haben fünf StuttgarterInnen, die nicht alleine, sondern gemeinsam mit anderen leben wollen, das Heft in die Hand genommen, sich zusammenschlossen und das Projekt angeschoben.

Nach einer überraschend kurzen Suchphase haben wir ein wunderbar geeignetes Objekt gefunden, den Kesselhof – eine ehemalige Dampfwaschanstalt.

Nachhaltig und sozial

Im Kesselhof schaffen wir dauerhaft bezahlbaren Wohnraum für Jung und Alt, der auch kommenden Generationen zur



Die „KesselhoferInnen“



Der Baufortschritt im Kesselhof wird deutlich sichtbar – doch im Inneren gibt es noch viel zu tun.

Verfügung stehen wird. Hier leben Menschen zusammen, denen Gemeinschaftlichkeit, Teilen und Teilhabe wichtig sind.

Gemeinschaftliche Wohnformen: eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Alternative

Unser Projekt zählt zu den Vorreiterprojekten einer neueren Bewegung, die das Ziel hat, neue Wohnformen zu realisieren und weiterzuentwickeln. Sie ist eine Antwort auf die heutigen Bedürfnisse vieler Menschen, die aus veränderten Lebens-, Arbeits- und Wohnsituationen resultieren.



Sanierung und Umbau wollen bestens geplant sein – wir arbeiten mit erfahrenen Fachkräften zusammen.



Dank gebührt unseren vielen HelferInnen.

Wir glauben, dass derartige Projekte weitere Menschen dazu inspirieren und anregen, über ihr eigenes Wohnen jetzt und in Zukunft nachzudenken und ähnliche Projekte für sich selbst zu entwickeln – wir geben unsere Erfahrungen dafür gerne weiter!

Eine Architektur, die das Miteinander fördert

Der Kesselhof ist eine Hausgemeinschaft. Das bedeutet, dass wir nicht in klassischen Wohneinheiten mit Küche, Bad und Wohnzimmer denken. Stattdessen gibt es neben den privaten Räumen der BewohnerInnen gute und großzügige Gemeinschaftsräume, darunter einen Mehrzweckraum, der auch von anderen Initiativen aus dem Stadtteil für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Die Gebäude renovieren wir soweit wie möglich ressourcenschonend, ökologisch, und teilweise barrierefrei.

Gemeineigentum und sicheren Wohnraum schaffen

Unser Wohnprojekt funktioniert nach dem Modell des Mietshäuser Syndikats, das nun schon seit über 20 Jahren existiert. Dabei geht es vor allem um drei Aspekte:

- dauerhaft bezahlbaren Wohnraum schaffen
- diesen als Gemeineigentum selbst verwalten
- Immobilien dem spekulativen Wohnungsmarkt entziehen

Konkret bedeutet dies, dass es einen Hausverein gibt und eine GmbH, die das Haus besitzt – wir haben dafür den

Kesselhof e.V. und die Bohaus GmbH gegründet. Mitglieder des Hausvereins sind jeweils die aktuellen BewohnerInnen des Kesselhofs. Die Bohaus GmbH gehört diesem Hausverein (und damit den BewohnerInnen) sowie dem Mietshäuser Syndikat als dem zweiten Gesellschafter. Der Hausverein hält knapp über 50% und das Syndikat knapp unter 50% Anteile der GmbH.

Entscheidungen über Zimmervergabe, Finanzierung und Miethöhe fällt unser Hausverein, also immer die Menschen, die gerade im Kesselhof leben. Das Mietshäuser Syndikat hat nur das Recht über einen Verkauf der Häuser mitzuentcheiden und würde immer ein Veto gegen einen Verkauf einlegen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Verein/die BewohnerInnen des Hauses die Häuser nicht

einfach gewinnbringend weiterverkaufen können. Dadurch werden die Häuser nie wieder Spekulationsobjekte. Die Mieten bleiben dauerhaft sozialverträglich und das Objekt kann nicht mehr dazu beitragen, die Immobilienpreise und Mieten im Land immer weiter in die Höhe zu treiben.

Das Mietshäuser Syndikat ist ein Verbund von über 150 Wohnprojekten in ganz Deutschland und wurde zum Vorbild für vergleichbare Modelle in Europa. Eine große und starke Gemeinschaft, die sich gegenseitig mit dem nötigen Know-how unterstützt.

Mehr zum Mietshäuser Syndikat finden Sie unter www.syndikat.org/de/.

Die GLS Gemeinschaftsbank finanziert viele Projekte, die das Syndikatsmodell als Organisationsform gewählt haben, weil sie die gesellschaftlichen Ziele teilt. Deswegen ist die GLS auch unser Finanzierungspartner.



Vielversprechende Ideen unterstützen und fördern

Wir wollen mit unserem Projekt beispielgebend sein – unsere Idee soll in die Gesellschaft, die Kommunen und in die Köpfe anderer Menschen ausstrahlen. Dabei hoffen wir auch klassische Akteure des Wohnungsbaus wie Wohnbauunternehmen, Banken, Kommunen und auch die Verwaltungen zu Veränderungen zu bewegen.

Wir suchen Menschen, die unsere Vision teilen und das Projekt fördern wollen, weil sie es als mutiges und vielversprechendes Vorhaben wertschätzen und solche gesellschaftlichen Veränderungen mit vorantreiben möchten. Sie können das Projekt durch Darlehen, Spenden, mit Arbeitsgemeinschaften, planerisch, gestalterisch oder auf der Baustelle unterstützen.

Sie sind neugierig geworden, haben noch Fragen oder möchten sich einbringen? Dann melden Sie sich bei uns.

Bohaus GmbH

Sommerhaldenstr. 10
70195 Stuttgart

Handelsregister B760983

GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE73 4306 0967 7025 6191 00
BIC: GENODEM1GLS

KESSELHOF
garantiert selbstverwaltet



An den regelmäßig stattfindenden Klausurtagen werden auch die Herausforderungen des Zusammenlebens thematisiert und Lösungswege ausgearbeitet.

Kesselhof e.V.

Sommerhaldenstr. 10
70195 Stuttgart

Kontakt:
info@der-kesselhof.de
Thomas Becker, Mobil 0176-64 97 25 87

www.der-kesselhof.de